

GREEN SCREEN®

INTERNATIONALES NATURFILMFESTIVAL ECKERNFÖRDE

PRESSEMITTEILUNG

Naturfilme beliebter denn je

Green Screen zieht Rekordbilanz des 10. Internationalen Naturfilmfestivals

Eckernförde, 24. September 2016. Zum zehnten Mal seit seiner Gründung im Jahr 2007 hat das Internationale Naturfilmfestival GREEN SCREEN in Eckernförde Rekordzahlen zu vermelden: An fünf Tagen wurden 155 Filmvorführungen und Veranstaltungen geboten. 17.100 Besucher sahen über 120 Lang- und Kurzfilme aus 23 Ländern. 150 Filmemacher aus aller Welt nutzten das Festival als Branchentreff für den fachlichen Austausch, viele stellten ihre Filme vor und standen anschließend dem Publikum für Fragen zur Verfügung.

Im Vorfeld hatten zudem 580 Designer aus 71 Ländern am diesjährigen Plakat-Wettbewerb von GREEN SCREEN teilgenommen. Zählt man zu den 17.100 Festivalbesuchern alle Sondernveranstaltungen hinzu, die über das ganze Jahr laufen, erreicht das Festival rund 30.000 Zuschauer. Damit festigt GREEN SCREEN seine Stellung als publikumsstärkstes Naturfilmfestival in Europa.

Das Festival hat sich als kulturelles Großereignis mit internationalem Charakter etabliert und ist zusätzlich ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Region. „GREEN SCREEN leistet mit der Verknüpfung von Natur und Kultur erfolgreich einen Beitrag zur Umweltbildung in Schleswig-Holstein. Dieser Bildungsbeitrag für eine nachhaltige Entwicklung ist uns als Landesregierung besonders wichtig“, erklärte Umweltminister Robert Habeck.

Obwohl das Potenzial für deutlich mehr Publikum besteht, ist das Wachstum des Festivals durch die Kapazitäten der regionalen Spielstätten beschränkt. Deshalb positioniert sich GREEN SCREEN außerhalb der Festivalzeit verstärkt als Naturfilmbotschafter mit hochwertigen Events, auch jenseits der Grenze. So wurde bereits zum dritten Mal ein GREEN-SCREEN-Festivaltag im dänischen Sonderburg organisiert. Rund 1.500 Besucher aus dem südlichen Dänemark, davon 1.200 Schulkinder, sahen herausragende Naturfilme des jüngsten Festivals.

„Wir freuen uns über die ungebrochen hohe Nachfrage, den der Naturfilm bei uns erfährt. Die Filmemacher leisten Außerordentliches, und in Eckernförde bekommen sie die Aufmerksamkeit und Wertschätzung, die sie verdienen“, so Festivalleiter Gerald Grote.

Vom 13. bis zum 17. September 2017 geht das Festival in die nächste Runde. Bis dahin finden zahlreiche Zusatzangebote statt. Im Oktober geht GREEN SCREEN für filmerfahrene Schüler mit der „Naturfilmer-Woche“ im Wattenmeer weiter. Ab Januar 2017 bietet die „Winterfilmreihe“ in Eckernförde zehn Vorstellungen. Die „Schulkinowoche“ von GREEN SCREEN erreicht jedes Jahr rund 4.000 Schulkinder. Im März 2017 gibt es in Heide, Rendsburg, Flensburg, Husum und Kiel wieder Filme aus dem Vorjahresprogramm und Diskussionen mit Experten. Weitere Informationen unter www.greenscreen-macht-schule.com.